



Wo um das goldene Kalb getanzt wird - ist der Metzger nicht weit!

Da gibt es doch glatt noch Ärzte die denken der HÄVG (Hausärztliche Vertragsgemeinschaft eG) ginge es bei diesem Poker Hausarztverträge nur um den Erhalt der Hausarztpraxen. Ich bekomme langsam Angst vor Ärzten, die nicht verstehen (wollen) was da abgeht! Mit ihren Kooperationspartnern will die HÄVG an die Spitze der Gesundheitsindustrie um übers breit angelegte Honorargeschäft die Beitragsgelder abzuzocken, die für die Leistung der Ärzte an uns Patienten bezahlt wird. Es geht um ein Milliardengeschäft, bei dem die CompuGroup AG nun als Kooperationspartner des Hausärzteverbandes einen sicheren Platz am Pokertisch hat. Jeder Vertrag, jeder Arzt ist im Visier um die Zielsetzung der Kooperation zu erreichen!

Therm sheet Seite 13 Absatz I (.) In dieser Kooperation wird der Hausärzteverband die Gewinnung und den Abschluss von Versorgungsverträgen und das Management derselben durch die vorgenannten Unternehmen nachhaltig fördern und zusätzlich alles tun, um die Landesverbände zu einem Verhalten zu bewegen, das den Zweck dieses Vertrages fördert.

Also für mich ist sonnenklar, was da abgeht: Hausarzt bist du nicht willig ... und lässt nicht uns abrechnen und schreibst dich nicht in Verträge ein die wir aushandeln und buchst nicht bei uns deine Weiterbildung und kaufst nicht bei CGM deine Software und und unddann suchen wir das Haar in der Suppe und klagen euch einfach die Honorare weg! Dann werden wir euch einen eigenen Vertrag anbieten und genau hier geht mein Blutdruck auf gefährliche Höhen, denn es gibt sie immer noch die nicht hinsehen, nicht hinhören geschweige denn endlich reden und laut und vernehmlich NEIN sagen zu dieser für mich immer deutlicher werdenden Vertragsprostitution! Damit auch alle mit einer Zunge diese Planspiele ausgetüftelt nach außen tragen, gibt es gleich den Absatz II im Therm sheet:

"Die Parteien vereinbaren schon jetzt (Stand Januar 2011 rh) die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie mit der die Zusammenarbeit gegenüber der Öffentlichkeit, der Ärzteschaft und Krankenkassen geeignet bekannt gemacht wird"

Hausärzte schaut hin wehrt Euch! Entlarvt doch die Ziele der HÄVG! Euer Vorsitzender Ulrich Weigeldt und seine stramme Mannschaft in den Landesverbänden haben ihre Geschäftsmodelle fest im Visier. Da heißt es- Ärzte an die Kandare nehmen - erst gezielte Verträge aushandeln und dann dieses mehr an Honorar wieder durch neue Geschäftsmodelle und deren Angebote umleiten auf die Konten der HÄVG und deren Kooperationspartner! Solange bis- bei den Ärzten nichts mehr geht – sie pleite gehen oder aufgeben. Dann kann die Rettungsaktion erst richtig losgehen. Die Hausärzte werden dann aufgenommen im hausarzteigenen MVZ - von dem Herr Weigeldt schon jetzt laut spricht - denn da sind sie noch besser LENKBAR und ABZOCKBAR die Doktors!! Und wir stehen als Patienten ohne freien unabhängigen Arzt da! Ausgeliefert der Konzernpolitik von Ärztefunktionären! An was erinnert uns das? Genau an amerikanische Verhältnisse, die wir nicht wollten und gegen die wir angetreten sind!

Renate Hartwig